



Vorsitzender: Marcel Sordon

 VCDVechta

Heinkelstr. 7, 49377 Vechta

 VCDVechta

0173/3706981

Marcel.Sordon@gmx.de

Unabhängige Wählervereinigung

Stadt Vechta  
Herrn Bürgermeister Kater  
Rat der Stadt Vechta  
Per E-Mail

06.01.2023

**Antrag der VCD/FDP-Ratsgruppe nach § 56 NkomVG i.V.m. § 10 GO zur Aufnahme in die Tagesordnung für die kommende Ratssitzung am 23. Januar 2023**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Kristian,

mit dem Haushalt 2023 sind Personalausgabensteigerungen auf bis zu 17,748 Mio € geplant. Dies ist gleichbedeutend mit einer prozentualen Steigerung von rd. 18% zum Jahr 2021 und fast 6% zum Jahr 2022. Zum Vergleich lagen die tariflichen Steigerungen bei durchschnittlich 1,06% zum 01.03.2022, bei 1,4 % zum 01.04.2021 und 1,8% zum 01.04.2022. Daher können die jeweiligen Steigerungen der Personalausgaben nur bedingt mit der tariflichen Entwicklung erklärt werden. Angesichts der aktuellen Inflation und der Forderung der Gewerkschaft in Höhe von 10,5% ist der Stellenplan auf den Prüfstand zu stellen.

Die laut Stellenplan zum Haushalt 2023 ca. 23 nicht besetzten Stellen sind dabei als ein zusätzliches und derzeit verdecktes Risiko zu sehen. Mit den Personalausgaben werden mehr als 20% der Aufwendungen der Stadt Vechta und somit ein sehr großer Anteil des Haushalts für konsumtive Ausgaben verwendet.

Da wir hierbei über die Steuergelder unserer Bürgerinnen und Bürger reden, müssen diese mit Augenmaß und viel Sorgfalt behandelt werden und sind dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu unterwerfen.

Damit sichergestellt ist, dass die Allokation der Personalausgaben optimal ist, beantragen wir eine aufgabenkritische Beurteilung des Stellenplans.

Ausgehend von einer quantitativen Personalbedarfsermittlung soll der Stellenplan auf sein Optimierungspotential hinsichtlich der Ressourcenverteilung geprüft werden. Bei der Beurteilung des Stellenplans ist von einem Ausbau der Digitalisierung der Verwaltung auszugehen, zumal dies gemäß „Onlinezugangsgesetz“ bis Ende 2022 der Fall zu sein hatte. Ein entsprechender Zugang zu Verwaltungsleistung kann für die Stadt Vechta nur bedingt unterstellt werden, da nicht einmal die Formulare im Online-Formularservice der Stadt einheitliche Datei-Formate aufweisen, geschweige denn von ausfüllbaren PDFs zu reden ist.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Sieveke  
(Mitglied des Rates der Stadt Vechta)